

Managementplan für das FFH-Gebiet
Kleine Schorfheide - Havel
(Landesnr.: 145, EU-Nr.: DE 2846-301)
Karte 5: Biotoptypen

Legende

- FFH-Gebiet
- Biotoptypen**
- Fließgewässer
- Quellen; Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
- Kanäle
- Seen, incl. Mooreseen; Altarme
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- kurzlebige Pioniervegetation wechsellagernde Standorte
- anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren
- Rohbodenstandorte
- ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
- Landreitgrasfluren
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feucht- und Moorheide
- Basen- und Kalk-Zwischenmoore (gehölzfrei)
- Basen- und Kalk-Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung)
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Gras- und Staudenfluren
- Feuchtwiesen und Feuchtwälder
- Großseggenwiesen
- Feuchtwiesen nährstoffarmer Standorte
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechsellagernde Auengründe; Feuchtwälder und Flußauen
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Trockenrasen
- Sandtrockenrasen
- Sandheiden; Besenginsterheiden; Wacholdergebüsche
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitärbäume und Baumgruppen
- Waldmäntel
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- Rodungen; Schläsen; junge Aufforstungen
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Kiefernwälder trockenwarmer Standorte
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- extensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Gärten
- Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
- Siedlungsbiotope
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
- Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion
- Verkehrsflächen
- Laubgebüsche; Feldgehölze; Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Waldmäntel
- Verkehrsflächen
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- Sandtrockenrasen
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitärbäume und Baumgruppen
- Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion

- 0429** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident)
- 08460** Biotopcode
- 9400** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident)
- 08171** Biotopcode, gesetzlich geschütztes Biotop
- 4037** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident)
- 08171** Biotopcode, entspricht allen Biotopen mit dem Biotopcode 12651

Kartierzeitraum: 05-08/2018

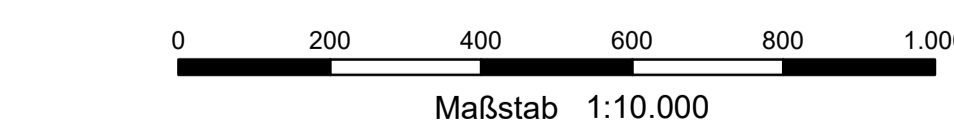
Hinweis: Entsprechend den Vorgaben der BBK wurden alle im FFH-Gebiet befindlichen Biotope in ihrer gesamten Größe erfasst und dargestellt. Sie können daher über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen.

Datenquellen:
DTK10; © GeoBasis-DE/LGB, di-de-by-2-0;
Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0;
<https://www.govdata.de/d-de-by-2-0/di-de-by-2-0>; Landesamt für Umwelt Brandenburg;
<https://metaver.de/referenzzeitge/?docid=7DE3A549-769C-4F01-A5E8-B3E25D40975E>; FFH-Gebiete;
Biotoptypen: Landesamt für Umwelt Brandenburg, 2018

Managementplan für das FFH-Gebiet
Kleine Schorfheide - Havel (Landesnr.: 145, EU-Nr.: DE 2846-301)



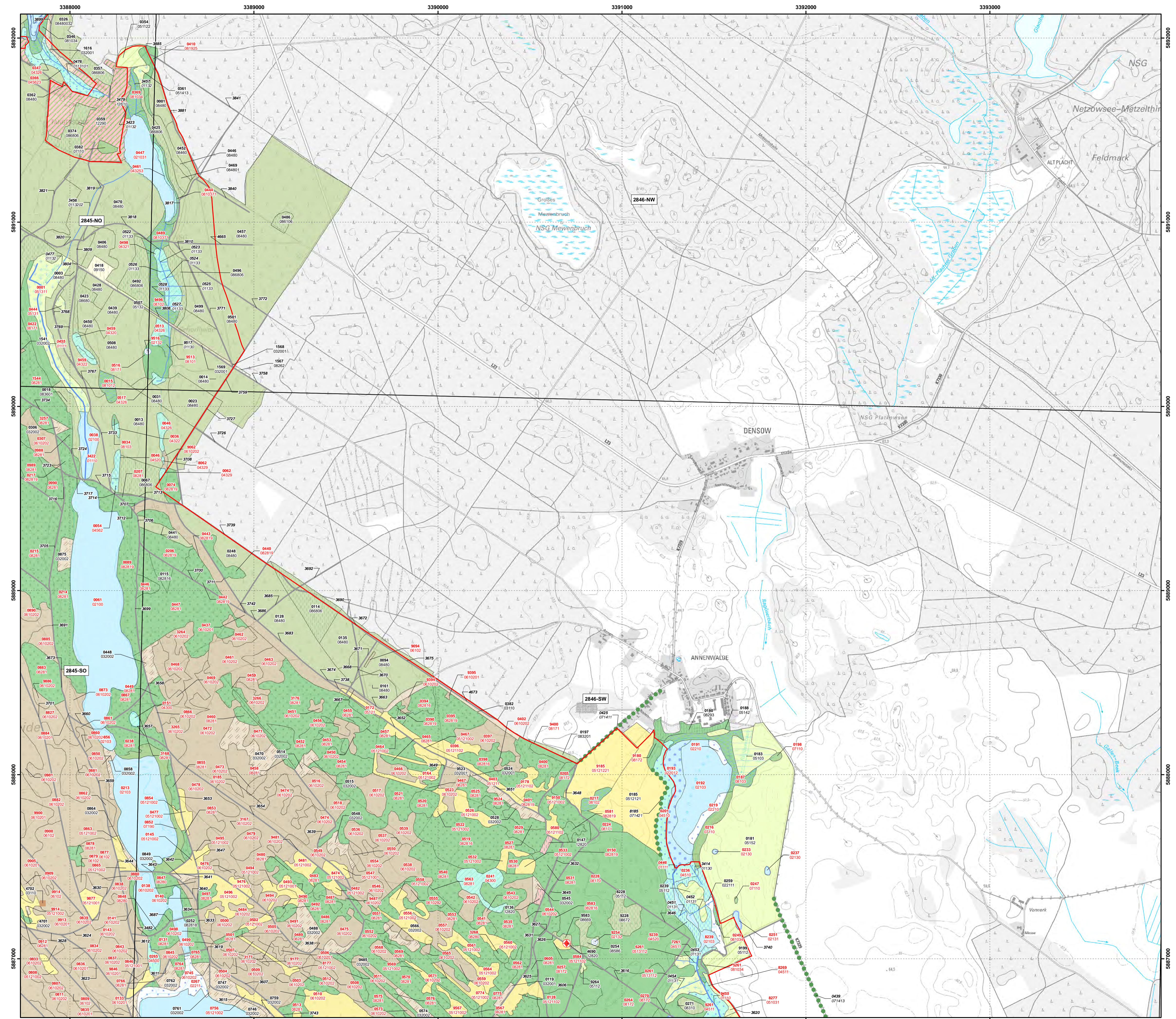
Karte 5: Biotoptypen
Blatt-Nr.: 2 von 6

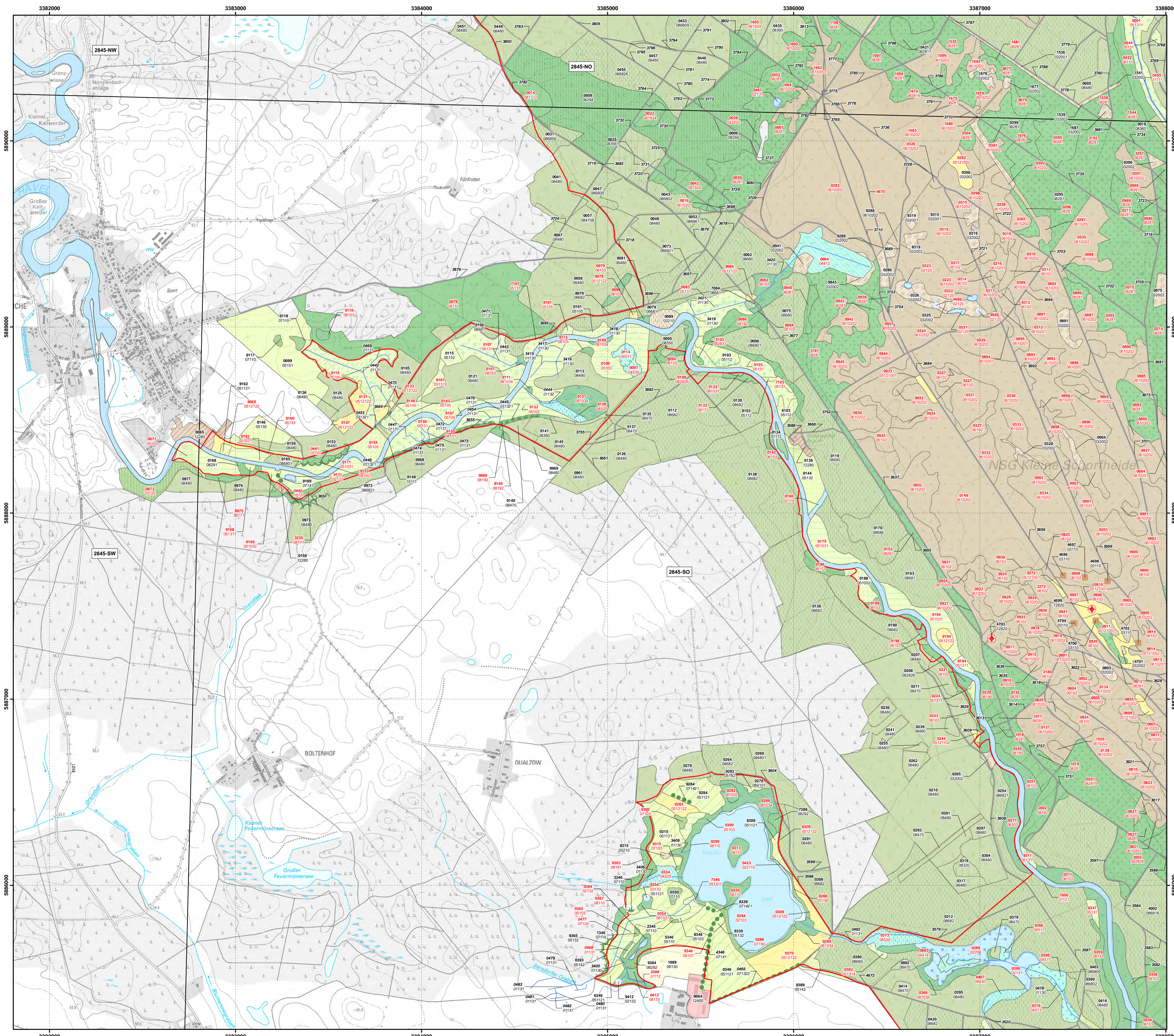


Bearbeitung: Silke Freitag
Stand: 11/2021
Kartographie: Alexander Goll

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
18437 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:
UmweltPlan GmbH Stralsund
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund





Managementplan für das FFH-Gebiet
Kleine Schorfheide - Havel
(Landesnr.: 145, EU-Nr.: DE 2846-301)
Karte 5: Biotypen

Legende

- FFH-Gebiet
- Biotypen**
- Fließgewässer
- Quellen; Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
- Kanäle
- Seen, incl. Mooreseen; Altarme
- temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- kurzlebige Pioniervegetation wechsellagernde Standorte
- anthropogene Ruderalfluren
- Rohbodenstandorte
- Landreitgrasfluren
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckg.); Feucht- und Moorheide
- Basen- und Kalk-Zwischenmoore (gehölzfrei)
- Basen- und Kalk-Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckg.)
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckg.)
- Gras- und Staudenfluren
- Feuchtwiesen und Feuchtwälder
- Großseggenwiesen
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechsellagernde Auengründe; Feuchtwälder und Flußrasen; wiedereverntes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherhasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Trockenrasen
- Sandtrockenrasen
- Sandheiden; Besengetreideheiden; Wacholdergebüsche
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitäräume und Baumgruppen
- Waldmäntel
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- Eichenmischwälder
- Jungwälder; Schneisen; Jungaufforstungen
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Kiefernwälder trockenwarmer Standorte
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Gärten
- Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
- Siedlungsbiotope
- Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion
- Verkehrsflächen
- Laubgebüsche; Feldgehölze; Hecken und Windschutzstreifen
- Alleen und Baumreihen
- Waldmäntel
- Verkehrsflächen
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- Sandtrockenrasen
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Solitäräume und Baumgruppen
- Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion

- 0429** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident) Biotopcode
- 08460** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident) Biotopcode, gesetzlich geschütztes Biotop
- 9400** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident) Biotopcode, gesetzlich geschütztes Biotop
- 08171** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident) Biotopcode, entspricht allen Biotopen mit dem Biotopcode 12651
- 4037** Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident) Biotopcode, entspricht allen Biotopen mit dem Biotopcode 12651

Kartierzeitraum: 05-08/2018

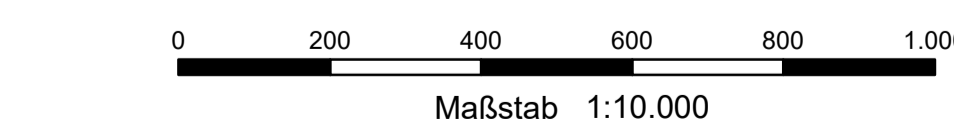
Hinweis: Entsprechend den Vorgaben der BBK wurden alle im FFH-Gebiet befindlichen Biotope in ihrer gesamten Größe erfasst und dargestellt. Sie können daher über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen.

Datenquellen:
DTK10; © GeoBasis-DE/LGB, di-de-by-2-0;
Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0;
<https://www.gisdaten.de/de/de-by-2-0-di-de-by-2-0>; Landesamt für Umwelt Brandenburg;
<https://metaver.de/referenzanfrage/?docid=7DE3A549-769C-4F01-A5E6-B3E25D40975E>; FFH-Gebiete;
Biotypen: Landesamt für Umwelt Brandenburg, 2018

Managementplan für das FFH-Gebiet
Kleine Schorfheide - Havel (Landesnr.: 145, EU-Nr.: DE 2846-301)



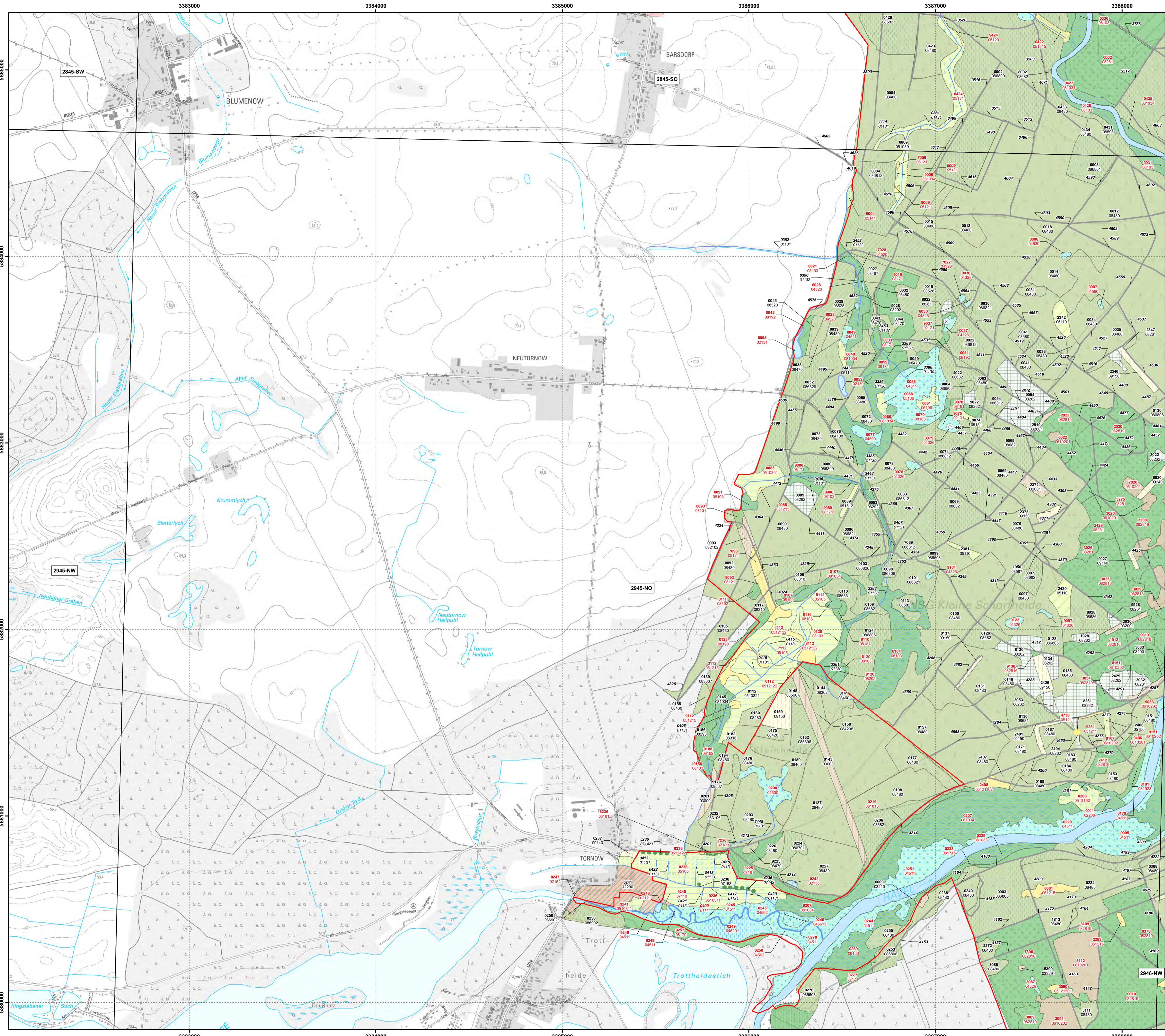
Karte 5: Biotypen
Blatt-Nr.: 3 von 6



Bearbeitung: Silke Freitag
Stand: 11/2021
Kartographie: Alexander Goll

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:
UmweltPlan GmbH Stralsund
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund



**Managementplan für das FFH-Gebiet
Kleine Schorfheide - Havel**
(Landesnr.: 145, EU-Nr.: DE 2846-301)
Karte 5: Biotypen

Legende

- FFH-Gebiet
- Biotypen**
 - Fließgewässer
 - Quellen; Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
 - Kanäle
 - Seen, incl. Mooreseen; Altarme
 - temporäre und ganzjährig wasserführende Kleingewässer
 - anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
 - Schwimblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
 - Röhrichtgesellschaften
 - kurzlebige Pioniervegetation wechsellagernde Standorte
 - anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren
 - Rohbodenstandorte
 - ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren
 - Landreitgrasfluren
 - saurer Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
 - saurer Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feucht- und Moorheide
 - Basen- und Kalk-Zwischenmoore (gehölzfrei)
 - Basen- und Kalk-Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung)
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe
 - Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - Seggenriede der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
 - nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
 - Gras- und Staudenfluren
 - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
 - Großseggenwiesen
 - Feuchtwiesen nährstoffarmer Standorte
 - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
 - wechsellagernde Auengründe; Feuchtwälder und Flußrasen; wiedervermastes Grasland
 - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
 - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
 - Intensivgrasland
 - Trockenrasen
 - Sandtrockenrasen
 - Strandrasen; Besenginsterheiden; Wacholdergebüsche
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - Waldmäntel
 - Moor- und Bruchwälder
 - Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
 - Rotbuchenwälder
 - Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
 - Eichenmischwälder
 - Jungholz; Schneisen; junge Aufforstungen
 - Vorwälder
 - naturnaher Laubwälder
 - Kiefernwald trockenwarmer Standorte
 - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
 - Nadelholzforsten
 - Nadelholzforsten mit Laubholzanteil
 - intensiv genutzte Äcker
 - extensiv genutzte Äcker
 - Ackerbrachen
 - Gärten
 - Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen
 - Siedlungsbiotope
 - Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion
 - Verkehrsfächen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze; Hecken und Windschutzstreifen
 - Alleen und Baumreihen
 - Waldmäntel
 - Verkehrsfächen
 - saurer Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
 - Sandtrockenrasen
 - Laubgebüsche; Feldgehölze
 - Solitäräume und Baumgruppen
 - Sonderformen der Bauflächen mit Verdacht auf Lebensraumfunktion

0429 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident) Biotopcode
08460 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident) Biotopcode, gesetzlich geschütztes Biotop
9400 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident) Biotopcode, gesetzlich geschütztes Biotop
08171 Flächen-ID (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident) Biotopcode, entspricht allen Biotopen mit dem Biotopcode 12651

Kartierzeitraum: 05-08/2018

Hinweis: Entsprechend den Vorgaben der BBK wurden alle im FFH-Gebiet befindlichen Biotope in ihrer gesamten Größe erfasst und dargestellt. Sie können daher über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen.

Datenquellen:
 DTK10; © GeoBasis-DE/LGB, di-de-by-2-0;
 Geofachdaten: Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0; Landesamt für Umwelt Brandenburg; https://www.geodata.de/de/by-2-0; di-de-by-2-0; Landesamt für Umwelt Brandenburg; https://metaver.de/referenzanzeiger?docid=7DE3A549-769C-4F01-A5E8-B3E25D40975E; FFH-Gebiete; Biotypen: Landesamt für Umwelt Brandenburg, 2018

Managementplan für das FFH-Gebiet
Kleine Schorfheide - Havel (Landesnr.: 145, EU-Nr.: DE 2846-301)

Karte 5: Biotypen
Blatt-Nr.: 5 von 6

0 200 400 600 800 1000 Meter
Maßstab 1:10.000

Bearbeitung: Silke Freitag
Stand: 11/2021
Kartographie: Alexander Goll

Auftraggeber:
Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
18476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Auftragnehmer:
UmweltPlan GmbH Stralsund
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund

